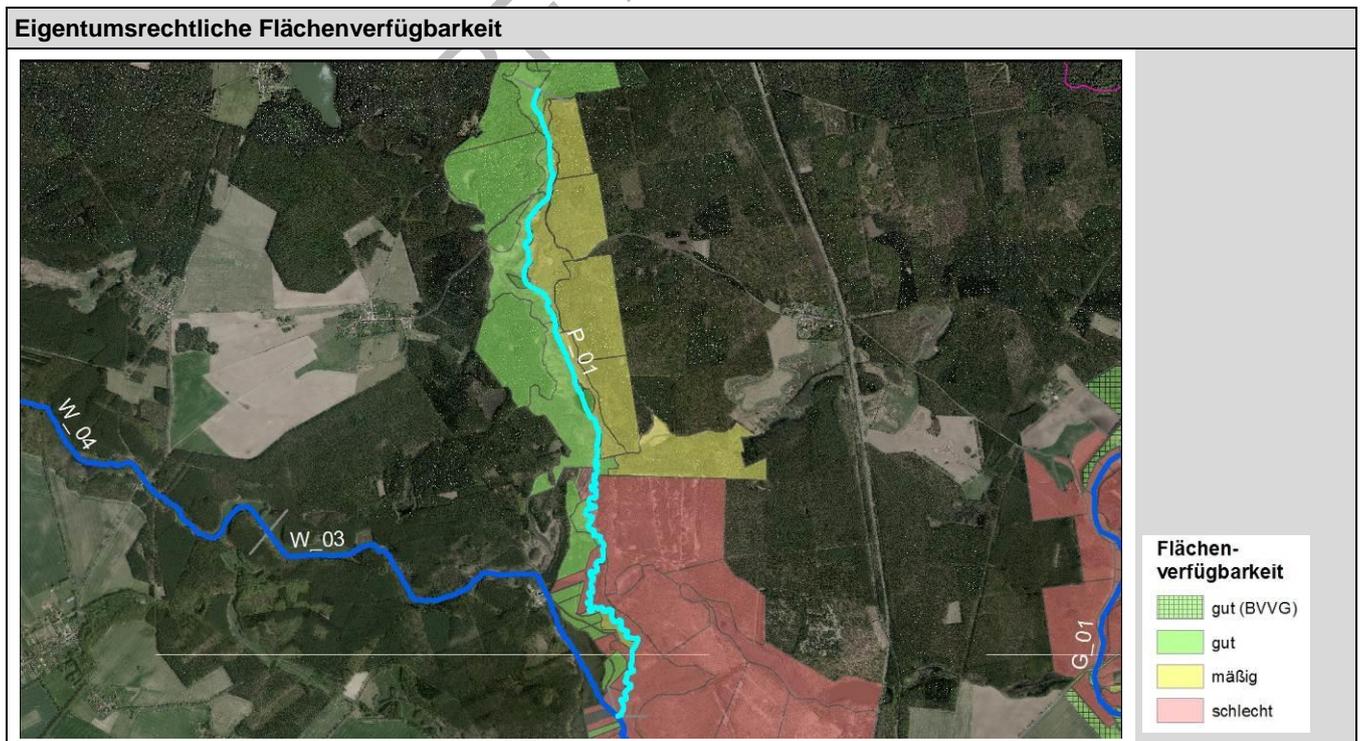
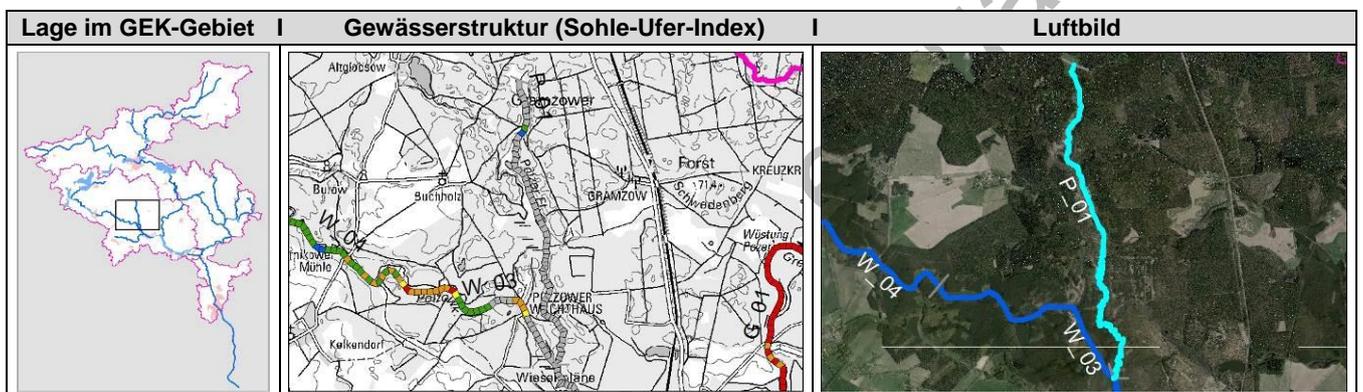


Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Pölzer Fließ	FW-P_ID (GEK-DB)	
WK-Code	DEBB581526_688	Station	0 - 5900
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie	NWB		
LAWA-Typ	21		
Signifikante Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen 		
Validierung im Rahmen des Projektes		wenig verändertes, strukturreiches Gewässer mit beidseitig moorigen Uferbereichen	
Kategorie	NWB		
LAWA-Typ	21		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	3	U	4	3	3	C
Defizit	0	-1	U	-2	-1	-1	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
	Morphologie		Durchgängigkeit	Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt	k. A. möglich *	Bauwerke	Abflussklasse	x
	MW Sohle-Ufer	k. A. möglich *	<ul style="list-style-type: none"> 2 Brückenbauwerk (P_01_b_01, P_01_b_02) 	Fließgeschwindigkeitsklasse	5
	MW Ufer-Land	k. A. möglich *	<ul style="list-style-type: none"> Biberdamm (P_01_bd_01) Messstellen/Pegel (P_01_mp_01) Sohlgleite (P_01_sg_01) 	Hydrologische Zustandsklasse	x
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> * nicht kartierbar (Moor) 		Teilweise unterbrochen durch P_01_bd_01	<ul style="list-style-type: none"> Im Bereich des Gewässers ist eine Verbindung zum Grundwasserkörper auf 100% der Strecke gegeben Im direkten Umfeld ist die Verbindung zum Grundwasserkörper auf 60% der Strecke gegeben 	
Defizit	k. A. möglich *		teilweise durchgängig	-3	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit
	FFH 297 (DE 2844-303)	SPA	Fischotter
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Auen-Wälder (91E0) Hainsimsen-Buchenwald (9110) Flüsse der planaren bis montanen Stufe(3260) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions (3150) Waldmeister-Buchenwald (9130) 	keine Überschneidung	<ul style="list-style-type: none"> Teilweise unterbrochen durch P_01_b_02
Defizit	x	nicht vorhanden	x

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Punktquelle: -- • Verockerung: meist k.A.; vereinzelt gering • Erosion: meist k.A. vereinzelt mäßig bzw. schwach
--------------------	--

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – langfristig

Siedlung	• --
Verkehr	• --

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – mittelfristig

Landschafts- und Fachplanungen	• x
Natura 2000/ Schutzgebiete	• x
Landwirtschaft	• x
Gewässerunterhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Sohlkrautung: keine • Böschungsmahd: keine • Profilmahd: keine
Hochwasserschutz	• x
Denkmalschutz	• x
Freizeit- und Erholungsnutzung	• x
Altlasten	• x
Fischereiwirtschaft	• x
Eigentumsrechtliche Belange	• x

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Biologie (Daten 2004-2013)

WK/ Messstelle	Mst 688_0010
Teilkomponente	(neu ab 2013)
Diatomeen	-
Makrophyten	-
Makrophyt./Phytob.	-
Fische *	mäßig (2013)
MZB	

* Zustandsklasse nach FiBS

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

SONSTIGE INFORMATIONEN

Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Moorwälder und Gehölze - Sanierungsbedarf unbekannt (IIIe) (Stat. 0 – 1200) • Moorflächen mit hohem Handlungsbedarf (IIIb) (Stat. 1300 – 1900) • Moor mit Schutzbedarf/ geringem Sanierungsbedarf (Ib) (Stat. 2200 – 3200; 3500 – 5900)
Raumentwicklung	• REP = sehr hoch; Zielkorridorbreite bis Stat. 3600 = 35 m; oberhalb 20 m

Landnutzung	• Forstwirtschaft, Feuchtgebiete (Naturschutz)
-------------	--

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	• Guter Ökologischer Zustand; Fließgewässertyp 21
-------------------	---

MASSNAHMENPLANUNG

Kategorie	Kat. 0		
Zeithorizont	<input type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig

MASSNAHMEN

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Akzeptanz	Priorität	Kosten (€)
		von	bis				
66_03	Abflussgraben verschließen (Wiederherstellung eines Binneneinzugsgebietes)	3000	3000	Reaktivierung des Binneneinzugsgebiet Gramzowsee.			
Kosten für gesamten Abschnitt							

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

Derzeit besteht kein weiterer Handlungsbedarf.